



**Internationale Weiterbildung
für Schul- und Kindergartenärztinnen und -ärzte**

Virtuelle Welten, Embodiment und Psyche

**Entstehung und Überwindung seelischer
Erkrankungen im 1. und 2. Lebensjahr**

18. bis 21. Oktober 2025

*Es war in alten Zeiten,
Da lebte in der Eingeweihten Seelen
Kraftvoll der Gedanke, dass krank
Von Natur ein jeglicher Mensch sei.
Und Erziehen ward angesehen
Gleich dem Heilprozess,
Der dem Kinde mit dem Reifen
Die Gesundheit zugleich erbrachte
Für des Lebens vollendetes Menschsein.*

Rudolf Steiner im 1. Rundbrief für Ärzte, 11. März 1924

Dornach, im April 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Angesichts einer Vielzahl von bedrohenden und potentiell auch zerstörenden Kräften, die das Kindeswesen heutzutage von der Geburt an umgeben, ja umstellen, ist die Frage berechtigt, worauf sich pädagogisch-therapeutische Ansätze angesichts dieser real existierenden Übermacht eigentlich spirituell stützen können.“ Das ist der erste Satz in Peter Selgs 2015 veröffentlichtem Buch „Kindheit und Christuswesen – Von der therapeutischen Haltung im Angesicht der Bedrohung“.

Diese Frage erleben wir heute eher noch zunehmend brennend und aktuell, denn es gibt neben einer großen Zahl von äußeren Nöten wie Kriegen und Hungerkrisen inzwischen in jedem scheinbar heilen Spielraum eine Gefährdung der Kindheit. Im nächsten Umkreis der Kinder entfalten Bildschirmmedien und ihre unsichtbare Funkstrahlung bereits pränatal ihre schädlichen Wirkungen. Die Welt, die durch diese Technologie auf die sich entwickelnde Sinnesorganisation und werdende Kinderseelen eindringt, ist voller finsterner Nachrichten. Obwohl die Störung der Vitalität durch lebensfeindliche Strahlungen inzwischen intensiv erforscht wird, folgen den Erkenntnissen daraus viel zu wenig Taten.

Mehr denn je empfinden wir gleichzeitig in tiefer Dankbarkeit noch 100 Jahre nach Rudolf Steiners pädagogischem Impuls gerade angesichts dieser Bedrohungen die heilsame Wirkung eines Hülle und Rhythmus bietenden Waldorfkinder Gartens sowie einer künstlerischen und lebendigen Waldorfpädagogik. Wir müssen unsere Heilmittel nur immer noch stärker und intensiver machen. Und, so Rudolf Steiner, „Wir müssen tatsächlich den Kindern ihre Kindheit zurückgeben!“ (*Konferenzen mit Lehrern der Freien Waldorfschule, GA 300C, Dornach 1975, S. 137*).

Ziel dieser Tagung ist, neben der Erkenntnis der Gefahren zu lernen, wie man gesundes Embodiment und damit psychische Gesundheit unterstützen und die Vitalität stärken kann. Zudem freuen wir uns auf den Austausch zu Euren mitgebrachten schulärztlichen Fragen!

In Vorfreude auf die Begegnung und Zusammenarbeit mit Euch grüßen herzlich der
Vorbereitungskreis

Michaela Glöckler, Johannes Kux, Ulrike Lorenz, Claudia McKeen, Karin Michael, Bettina Pump

Samstag, 18.10.

8.45–9.00

Begrüßung und Spruch

9.00–10.00

Vortrag

Kindheit und Christuswesen – von der therapeutischen Haltung im Angesicht der Bedrohung

Peter Selg

10.00–10.45

Gespräch zum Vortrag in Kleingruppen

10.45–11.30 Kaffeepause

11.30–12.00

Singen

Nicole Asis

12.00–13.00

Textarbeit

„Nervosität und Ichheit“

Ulrike Lorenz, Claudia McKeen, Johannes Kux

13.00–15.00 Mittagspause

15.00–16.15

Arbeitsgruppen

16.15–16.45 Pause

16.45–18.00

Heileurythmie

Helga Kühl

„Bewegen – Sprechen – Heilwerden“

Eva Sonnleitner

18.00–19.30 Abendpause

19.30–21.00

Plenum

Vorstellungsrunde der Teilnehmer/-innen, Austausch zu mitgebrachten Fragen

Einführung in die Opferfeier

Claudia McKeen

Sonntag, 19.10.

8.15–8.45

Opferfeier

9.00–10.00

Vortrag

Neurodiversität - Neurodivergenz - Diagnose
Elisabeth Helmschmidt

10.00–10.45

Gespräch zum Vortrag in Kleingruppen

10.45–11.30 Kaffeepause

11.30–12.00

Singen

Nicole Asis

12.00–13.00

Textarbeit

„Nervosität und Ichheit“

Ulrike Lorenz, Claudia McKeen, Johannes Kux

13.00–15.00 Mittagspause

15.00–16.15

Arbeitsgruppen

16.15–16.45 Pause

16.45–18.00

Heileurythmie

Helga Kühl

„Bewegen – Sprechen – Heilwerden“

Eva Sonnleitner

18.00–19.30 Abendpause

19.30–21.00

Fallvorstellung

Elisabeth Helmschmidt

Gespräch im Plenum

Zur schulärztlichen Meditation

Montag, 20.10.

8.15–8.45

Opferfeier

9.00–10.00

Vortrag

„Generation Angst?“

Von Entstehung und Umgang mit der Angst

Karin Michael

10.00–10.45

Gespräch zum Vortrag in Kleingruppen

10.45–11.30 Kaffeepause

11.30–12.00

Singen

Nicole Asis

12.00–13.00

Textarbeit

„Nervosität und Ichheit“

Ulrike Lorenz, Claudia McKeen, Johannes Kux

13.00–15.00 Mittagspause

15.00–16.15

Arbeitsgruppen

16.15–16.45 Pause

16.45–18.00

Heileurythmie

Helga Kühl

„Bewegen – Sprechen – Heilwerden“

Eva Sonnleitner

18.00–19.30 Abendpause

19.30–21.00

Impulsbeitrag

Schulärztliche Mediens Schulungen

mit anschliessendem Austausch im Plenum

Ulrike Lorenz

Dienstag, 21.10.

8.15–8.45

Opferfeier

9.00–10.00

Vortrag

Wie spiegelt sich die Entwicklung seelischer

Gesundheit im Lehrplan?

Michaela Glöckler

10.00–10.45

Gespräch zum Vortrag in Kleingruppen

10.45–11.30 Kaffeepause

11.30–12.00

Singen

Nicole Asis

12.00–13.00

Abschluss

Aussprache, Rück- und Vorblick

Arbeitsgruppen

1. Differenzierung der schulärztlichen Tätigkeit aus der täglichen Erfahrung *(DE)*

Wolfgang Kersten

2. Das 3. Jahrsiebt *(DE)*

Modul 9 der medizinisch-pädagogischen und schulärztlichen Weiterbildung

Karin Michael

3. Die Veranlagung seelischer Gesundheit durch den Lehrplan *(EN)*

Michaela Glöckler

4. Teilleistungsstörungen *(DE)*

Johannes Kux, NN

Literaturempfehlungen

Peter Selg, «Kindheit und Christuswesen – von der therapeutischen Haltung im Angesicht der Bedrohung»

Jonathan Haidt «Generation Angst»

Textarbeit: *Rudolf Steiner*, «Nervosität und Ichheit», GA 143, Vortrag München, 11. Januar 1912

Internationales Vortreffen

Am Freitag, 17. Oktober 2025, von 16.00–18.00 Uhr findet das Vortreffen hybrid zum Thema Media und Mental Health statt.

Zertifizierung

Diese Tagung ist Teil der zertifizierten Weiterbildung zur / zum anthroposophischen Schul- und Kindergartenärztin / Schul- und Kindergartenarzt. Zertifikate der GAÄD sowie der VAOAS mit Akkreditierungspunkten liegen an der Tagung aus.

Tagungspreise

Preise inkl. aller Mittagessen. Die Abendessen nach Wunsch separat online hinzubuchen.

Förderpreis *CHF 500*

Normalpreis *CHF 395*

Ermäßigter Preis *CHF 275*

Studentenpreis *CHF 220*

Anmeldung zur Tagung

Link zur Veranstaltungswebsite und Anmeldung:

<https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/SAE2025>

